

### Infos / Anmeldung / Geschäftsstelle

Cora Müller-Heinrich  
Luisenstr. 2c, 50679 Köln (NEU)  
Tel.: 0221 / 1684 9820  
E-Mail: cmheinrich@mailbox.org  
<https://agfeminismusundkirchen.de>

### Anreise

**PKW:** Eine Anreisebeschreibung findet sich auf der Homepage des Bildungshauses.

**Bahn:** Bad Soden-Salmünster liegt an der Bahnstrecke Frankfurt/Main – Fulda. Das Bildungs- und Exerzitienhaus ist in ca. 10 Minuten Fußweg zu erreichen: Aus dem Bahnhof kommend nach links in Richtung Stadtmitte wenden und an der Ampelkreuzung geradeaus über die Spessartstraße in die Frankfurter Straße gehen. Nach ca. 300 m liegt auf der rechten Seite die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul. Rechts an der Kirche bis zum Hauseingang des Bildungshauses entlang gehen. Falls die Tür verschlossen ist, bitte klingeln.

### Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einzelzimmer:    c ja        c nein

Essen: vegetarisch, Wünsche / Bedürfnisse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift:

### Tagungsort

Bildungs- und Exerzitienhaus  
Kloster Salmünster, Franziskanergasse 2,  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 06056 / 919310  
<http://www.bildungshaus-salmuenster.de>

### Kosten

Wie immer bieten wir gestaffelte Preise an. Wir bitten um realistische Selbsteinschätzung! Für die Unterkunft im Einzelzimmer (EZ) oder Doppelzimmer (DZ), Verpflegung und Tagungsgebühren zahlen:

– *normal verdienende Frauen:*

EZ 160 € / DZ 140 €

– *gut verdienende Frauen:*

EZ 180 € / DZ 160 €

– *Studentinnen/ Erwerbslose /*

*Geringverdienende:*

EZ 130 € / DZ 110 €

Falls bei kurzfristiger Abmeldung nach dem 2.4.2025 Kosten entstehen, werden diese von der Teilnehmerin getragen.

Studentinnen / Erwerbslose / Geringverdienende können nach Rücksprache mit der Geschäftsführerin einen Teil der Fahrtkosten für die Bahnfahrt mit BahnCard 2. Klasse erstattet bekommen.

Die Anmeldung gilt mit der Überweisung des Betrags auf folgendes **Konto**:

AG Feminismus und Kirchen e.V.

bei: Sparda Bank West

IBAN: DE74 3706 0590 0004 0941 74

BIC: GENODED1SPK

Verwendungszweck: Frühjahrstagung 2025

## Frühjahrstagung der AG Feminismus und Kirchen e.V.

25. bis 27. April 2025

in Bad Soden-Salmünster

## Prostitution, Sexarbeit oder Menschenrechtsverletzung?



mit Inge Bell,  
Menschenrechtsverteidigerin,  
Vorsitzende von DIAKA, dem  
Dt. Institut für angewandte  
Kriminalitätsanalyse e.V.

**Letzter Anmeldetermin: 28.2.2025**

„Deutschland, das Bordell Europas“ und „ein Paradies für Menschenhändler“: So beschreiben Medien zunehmend die deutsche Prostitutionslandschaft. Doch auch von „Sexarbeit“, „Selbstbestimmung“ und „freier Berufswahl“ ist die Rede.

Hilfsorganisationen und Fachleute schätzen, dass zwischen 250.000 und 400.000 Mädchen und Frauen\* in Deutschland in der Prostitution tätig sind – größtenteils unter Zwang. Fast 90 Prozent der meist sehr jungen Frauen im Roliicht haben Migrationshintergrund; sie kommen vor allem aus Rumänien, Bulgarien oder Ungarn – darunter viele Romnja –, aber auch aus Afrika und Asien.

Das milliardenschwere Milieu wird beherrscht von Strukturen der organisierten Kriminalität und des Menschenhandels. Entsprechend geht der Profit an Bordellbetreiber, Zuhälter und Menschenhändler, nicht an die Mädchen und Frauen\* im System.

Wir nähern uns dem Tabuthema anhand verschiedener Perspektiven – Zahlen und biografischer Zeugnisse, Musik und Film – und anhand dieser Fragen:

\* Wie ist die aktuelle rechtliche Lage gemäß dem ProstituiertenSchutzGesetz in D und wie in den Nachbarländern? Hat die Legalisierung zu (mehr) Sicherheit der Arbeitsbedingungen geführt?

\* Wie argumentiert der Bundesverband Nordisches Modell, darin u.a. SOLWODI und Aussteigerinnenvereine wie Sisters und Ella?

\* Wie positionieren sich Berufsverbände wie Hydra oder der BesD (Bundesverband erotische und sexuelle Dienstleistungen) und Hilfsstrukturen wie Aliena und SiTa (Seelsorge im Tabubereich, Basel)?

\* (Inwiefern) Gibt es Gemeinsamkeiten?

\* Welches Frauen-(und Männer-)bild prägt die Gesellschaft, wenn die Käuflichkeit von Mädchen und Frauen\* als normal gilt?

\* Welche Ansicht erarbeiten wir uns: Sind Frauen\* Ware in einem rassistische Gewaltssystem? Oder ist Sexarbeit ein Beruf, sogar ein Menschenrecht? Oder aber eine Menschenrechtsverletzung?

**Inhaltliche Vorbereitung - mit Büchertisch**  
Inge Bell, Claudia Lueg, Nicole Zunhammer

## Programm

### Freitag, 25. April 2025

bis 18:00 Anreise

18:00 Abendessen

19:30 Kennenlernen, Wiedersehen

Persönlich-Politische Runde mit abschließender Agape

### Samstag, 26. April 2025

ab 8:00 Frühstück

9:15 Kurze Morgenmeditation

9:30 Zahlen, Daten, Fakten, Beispiele und Mechanismen

Prostitutionsgesetze und Forderungen in Europa und international  
– Input, Austausch in Kleingruppen, Diskussion

12:15 Mittagessen

14:30 Kaffee

15:00 Was sagen Freier?  
– Einblicke

Ich war Prostituierte  
– Doku

Susan, eine Aussteigerin  
– im Gespräch mit uns

18:00 Abendessen

19:30 Frauenbild – Männerbild – Menschenbild

### Sonntag, 8. Dezember 2024

ab 8:00 Frühstück

9:15 Kurze Morgenmeditation

9:30 Schlussrunde

10:30 Pause

10:45 Versammlung

12:15 Mittagessen  
Heimreise